

[Start](#) › [Umwelt & Soziales](#) › [Umwelt](#) › [Stadtgrün](#) › [Bäume schützen](#) › [Digitales Baumkataster](#)

[Baumpflege - ein Einblick](#) | [Digitales Baumkataster](#) | [Mehr Bäume für Augsburg](#) | [Traumjob Baumkletterer](#) | [Voraus gedacht](#) | [Berichte zur Baumpflege](#)



Digitales Baumkataster

Ein Spaziergang durch Augsburgs Straßen zeigt: Die Stadt ist grün. Doch wie viele Bäume schmücken Augsburg tatsächlich? Und wie viele davon brauchen aktuell Pflege? Einen umfassenden Überblick wird in Zukunft das digitale Baumkataster bieten.

Das städtische digitale Baumkataster - Aktueller Sachstand

Das Baumkataster als Grundlage für die Baumkontrolle wird von Mitarbeitern des Amtes für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen (AGNF) fortwährend gepflegt. Es dient inzwischen zu 100% als Grundlage für Ausschreibungen. Für die von eigenen Mitarbeitern zu erledigenden Aufgaben werden Pflegeaufträge papierlos auf ihre Handys übertragen. Im April 2021 sind über 55.000 Bäume und Baumstandorte registriert (enthalten sind Bäume an Straßen, in öffentlichen Grünanlagen, Friedhöfen, Biotopen, Schulen, Kitas sowie auf Flächen des Liegenschaftsamtes).

Alle Bäume im öffentlichen urbanen Raum müssen regelmäßig kontrolliert und ihre Verkehrssicherheit überprüft werden. Dieses ist ein großer Kraftakt für die Mitarbeitenden in der Grünflächenpflege, denn ausschließlich fachlich gut qualifizierte Personen können hier eingesetzt werden. Die Arbeiten müssen gut koordiniert und langfristig abgestimmt sein. Das Baumkataster ist das Arbeitsmittel, in dem die wichtigsten erfassten Daten verwaltet und geordnet werden. Es unterstützt die

Downloads

- [Bericht Umweltausschuss Baumschutz \(24.01.2022\)](#)
- [Bericht Umweltausschuss Baumschutz \(15.03.2021\)](#)
- [Grünanlagensatzung](#)
- [Anlage: Grünanlagengebührensatzung](#)

Kontakt

Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen mit Unterer Naturschutzbehörde

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg

[Lage im Stadtplan](#)

Telefon 0821 324-6010

Fax 0821 324-6050

E-Mail agnf@augzburg.de

Leiterin Anette Vedder

M  ... ich beantworte Ihre Fragen! 



fachliche Arbeit und liefert Statistiken und Auswertungen, über die auch regelmäßig in den Umweltausschüssen berichtet wird.

Die Bäume werden niemals zu 100% erfasst werden können

Im Baumkataster wurden zuerst die Bäume erfasst, für die Pflegemaßnahmen vorgesehen waren. Bestände, die vital und ohne Maßnahmen sind werden nach und nach erfasst. Die Erfassung aller Stadtbäume wird dennoch ein paar Jahre in Anspruch nehmen. Die Bäume werden niemals zu 100% erfasst werden können, das ist unmöglich. Es scheitert schon daran, dass die zahlreichen Gehölze aus Naturverjüngung stetig nachwachsen (vom Sämling bis zum stattlichen erwachsenen Baum) und erst in den Fokus der Baumkontrolleure gelangen, wenn sie sicherheitsrelevant sind. Eine hundertprozentige Erfassung ist auch nicht erforderlich um eine fachlich gute und sinnvolle Baumkontrolle zu ermöglichen. Ziel ist es, insbesondere die Einzelbäume als Grundlage für die Baumkontrolle zu erfassen. Im Schadensfall muss die lückenlose Kontrolle eines Baumes dokumentiert sein.

Baumpflege ist ein komplexes Vorhaben

Waldartige Bestände und große Baumgruppen werden nicht im Einzelnen erfasst. Insgesamt wird eine annähernd vollständige Einzelbaum-Erfassung angestrebt, was geschätzten 90 % des gesamten Baumbestands im Unterhalt des Amtes für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen entspricht. Statistiken, Pflegeaufträge, Kontrollerfordernisse und Übersichten beziehen sich auf die bislang erfassten Bäume. Über 20 Personen arbeiten im Amt für Grünordnung in der Baumpflege und in der Baumkontrolle. Täglich werden neue Daten im Baumkataster erfasst oder geändert. Auswertungen können deshalb nur eine Momentaufnahme mit Annäherungswerten darstellen. Die Baumpflege in einer Großstadt wie Augsburg ist

Do	07:30–17:30 Uhr
Fr	07:30–12:00 Uhr

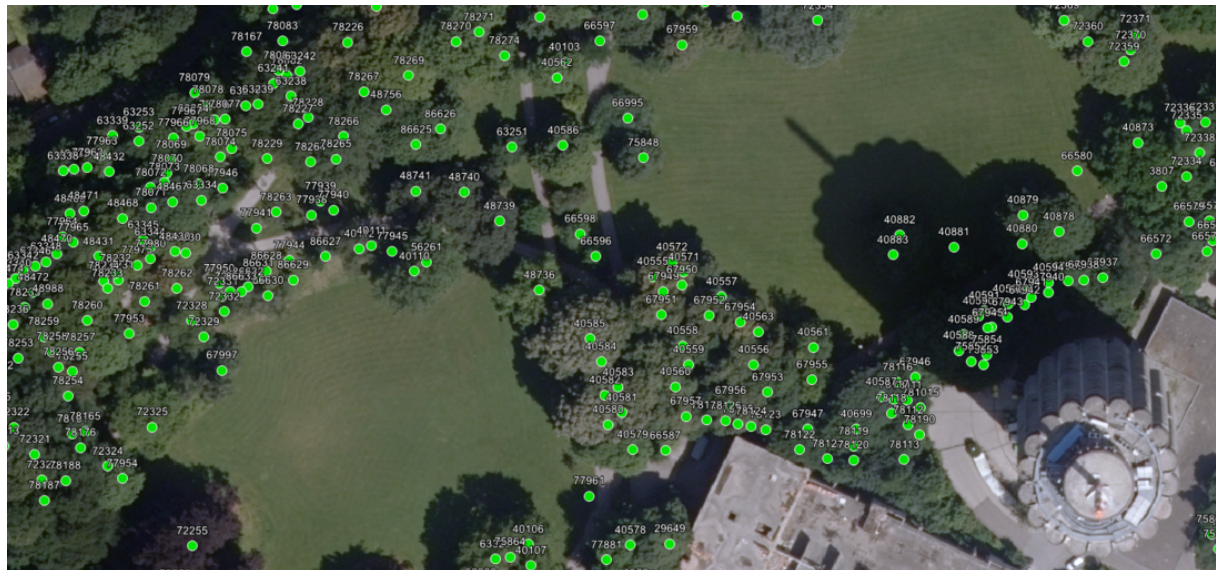
... ich beantworte Ihre Fragen!



ein sehr komplexes Vorhaben, deshalb wurde in den letzten Jahren auch die Organisation angepasst und die Baumpflege zusammengefasst und einem Leiter unterstellt.

Mittelfristig ist vorgesehen, die Bäume, die im Baumkataster erfasst wurden, zu visualisieren und zunächst für andere Dienststellen und langfristig auch für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Sinnvoll erscheint eine Veröffentlichung aber erst, wenn die Daten noch weiter vervollständigt sind. Hierfür steht das Fachamt bereits mit dem Geodatenamt und der Softwarefirma in Kontakt. Das AGNF wird auch in Zukunft entscheidende Neuerungen an die Öffentlichkeit kommunizieren.

Im folgenden Bild wird ein Ausschnitt des Baumkatasters dargestellt aus dem Wittelsbacher Park, damit man sich besser vorstellen kann, wie die visuelle Darstellung momentan aussieht. Die grünen Punkte stehen jeweils für einen Baum, angezeigt wird auch die am Baum angebrachte Baumnummer. Grundlage sind die Luftbilder und Karten des städt. Geodatenamts.



... ich beantworte Ihre Fragen!



Hinweis: Leider werden Baumnummern immer wieder mutwillig entfernt, oder sie gehen verloren. Bei der Baumkontrolle wird die Baumnummer überprüft und ggf. eine neue vergeben und ändert sich deshalb. Baumnummern dienen nur als zusätzliche Beschreibung zu den Baumattributen, damit die Pflegemaßnahmen den Bäumen eindeutig zugeordnet werden können.

Titelfoto: Ruth Plössel

- › Kontakt
- › Aktuelles aus der Stadt
- › Presse & Medien
- › Newsletter abonnieren
- › Öffentlichkeitsbeteiligung
- › Stellenanzeigen
- › Ausschreibungen/Vergabe
- › amtliche Bekanntmachungen
- › Versteigerungen
- › Immobilien

[Informationsfreiheitsatzung](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [elektronische Kommunikation](#) | [Hinweisgebersystem](#)

... ich beantworte Ihre Fragen!

